

Datenschutzhinweise MVZ

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die erforderliche Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Behandlung in unserem MVZ. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden.</p>	<p>Verantwortliche Stellen sind:</p> <p>MVZ Bernkastel/Wittlich am Cusanus Krankenhaus Bernkastel-Kues Karl-Binz-Weg 12 54470 Bernkastel-Kues Tel.: 06531 5813417</p> <p>MVZ Bernkastel/Wittlich Fürstenhof Wittlich Fürstenhof (3. Etage) Kurfürstenstraße 7a 54516 Wittlich Tel.: 06571 174460</p> <p>E-Mail: info@mvz-bernkastelwittlich.de</p> <p>Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragten unter:</p> <p>Tel.: 06571 15 30821 oder 06571 15 30023 E-Mail: datenschutz@mvz-bernkastelwittlich.de</p>
<p>2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir (sofern möglich) bei Ihnen selbst erhoben haben.</p> <p>Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir von anderen Leistungserbringern, die etwa Ihre Erst-/Vor-Behandlung durchgeführt haben, von niedergelassenen Ärzten, Fachärzten, Medizinischen Versorgungszentren usw., Sie betreffende personenbezogene Daten erhalten. Diese werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.</p> <p>Die Verarbeitung von Patientendaten ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt bzw. erlaubt oder Sie als Patient hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.</p>
<p>Kategorien personenbezogener Daten/ Art der Daten</p>	<p>Relevante personenbezogene Daten sind Daten über ihre Person, bei Bedarf Ihr sozialer Status sowie die für die Behandlung notwendigen medizinischen Daten.</p> <p>In der Regel handelt es sich dabei entsprechend § 301 SGB V um folgende Daten, die je nach Versichertenart (z.B. Kassenpatient oder Selbstzahler) variieren können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Versicherten, • Geburtsdatum, • Anschrift, • Krankenversicherungsnummer, • Versichertenstatus, • den Tag, die Uhrzeit und den Grund der Behandlung (Diagnosen)
<p>3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, dem Sozialgesetzbuch (SGB), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), sowie ggf. weiteren Bereichsspezifischen Vorgaben (z. B. Röntgenverordnung).</p>

Datenschutzhinweise MVZ

<p>3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten</p>	<p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 4 Nr. 3 KDG) erfolgt zur Erbringung der Leistungen der medizinischen Behandlung, die sich aus dem Behandlungsvertrag ergeben.</p> <p>Für Ihre patientenbezogene Versorgung/Behandlung notwendig sind dabei insbes. Verarbeitungen Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen, therapeutischen, kurativen und auch nachsorgenden Gründen. Ebenso erfolgen Verarbeitungen – im Sinne einer bestmöglichen Versorgung – im Hinblick auf interdisziplinäre Konferenzen zur Analyse und Erörterung von Diagnostik und Therapie, zur Vor-, Mit-, Weiterversorgung bzgl. Diagnostik, Therapie, Befunden sowie Krankheits-/Vitalstatus. Daneben werden Arztbriefe/Berichte geschrieben und es erfolgen Verarbeitungen aus Qualitätssicherungsgründen, zum Erkennen und Bekämpfen von Infektionen.</p> <p>Zudem ist eine verwaltungsmäßige Abwicklung Ihrer Behandlung notwendig. Dies bedingt im Wesentlichen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abrechnung Ihrer Behandlung, aus Gründen des Controllings/der Rechnungsprüfung, zur Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen usw. Ferner erfolgen Datenverarbeitungen zu Zwecken der Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung von Ärzten und von Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens, zur Qualitätssicherung, zur Förderung der Patientensicherheit, zu statistischen Zwecken oder zu gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten (z.B. an staatliche Gesundheitsämter aufgrund des Infektionsschutzgesetzes, an Krebsregister) sowie aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen.</p>
<p>3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung</p>	<p>Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsultation von und Datenaustausch mit Spezialisten, - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse; - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs; - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; - Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten (zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts); - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen);
<p>3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung</p>	<p>Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. private Krankenversicherungsunternehmen, Übermittlung von Daten an Facharzt oder Hausarzt) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p>
<p>3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben</p>	<p>Zudem unterliegen wir als MVZ diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Meldepflichten, Handelsgesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Erfüllung von Meldepflichten bestimmter Krankheiten und Informationen zum Schutze der Bevölkerung, steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.</p>

Datenschutzhinweise MVZ

<p>4. Wer bekommt meine Daten?</p>	<p>Innerhalb des MVZ erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die an Ihrer Behandlung beteiligt sind und die die Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 29 KDG) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, sowie Beratung und Consulting.</p> <p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des MVZ ist zunächst zu beachten, dass wir nach dem zwischen Ihnen und uns vereinbarten Behandlungsvertrag und den gesetzlichen Vorgaben zur Verschwiegenheit über alle patientenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (ärztliche Schweigepflicht). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche/ private Krankenkassen (je nachdem wie Sie versichert sind), - kassenärztliche Vereinigungen, sofern Sie gesetzlich versichert sind, - Unfallversicherungsträger, - Hausärzte, - weiter-, nach- bzw. mitbehandelnde Ärzte, - andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung, - Rehabilitationseinrichtungen, - Pflegeeinrichtungen, - externe Datenverarbeiter (sog. Auftragsverarbeiter) <p>Für den Fall, dass eine Krankheit vorliegt, für die der Verdacht besteht, dass sie Folge einer medizinisch nicht indizierten ästhetischen Operation, einer Tätowierung oder eines Piercings ist, muss auch diesbezüglich eine Meldung an die Krankenkasse erfolgen.</p> <p>Sofern wir zur Durchsetzung unserer Ansprüche gegen Sie selbst oder Ihre Krankenkasse / kassenärztliche Vereinigung gezwungen sind, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, da die von uns gestellte Rechnung nicht beglichen wird, müssen wir (zu Zwecken der Rechtsverfolgung) die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und Ihrer Behandlung offenbaren.</p>
<p>5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Wir sind gem. § 630f Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) dazu verpflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen. Dieser Verpflichtung kann in Papierform oder elektronisch nachgekommen werden (Patientenakte). Diese Patientendokumentation wird auch nach Abschluss Ihrer Behandlung für lange Zeit verwahrt. Auch dazu sind wir gesetzlich verpflichtet.</p> <p>Mit der Frage, wie lange die Dokumente im Einzelnen aufzubewahren sind, beschäftigen sich viele spezielle gesetzliche Regelungen. Zu nennen sind etwa das Strahlenschutzgesetz (StrlSchG), die Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO), das Transfusionsgesetz (TFG) und viele mehr. Diese gesetzlichen Regelungen schreiben unterschiedliche Aufbewahrungsfristen vor.</p> <p>Kommen keine speziellen gesetzlichen Fristen in Ihrem Behandlungsfall zum Tragen, verwahren wir die Aufzeichnungen generell 10 Jahre ab Behandlungsende, § 630f Abs. 3 BGB.</p>
<p>6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Behandlung (z. B. Konsultation zu Zweitmeinungen) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.</p>

Datenschutzhinweise MVZ

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus § 22 KDG sowie das Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung nach § 23 KDG.</p> <p>Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (§ 48 KDG).</p>
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	<p>Die ordnungsgemäße administrative Abwicklung Ihrer Behandlung bedingt die Aufnahme Ihrer Personalien.</p>
9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?	<p>Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Durchführung der Behandlung (§ 24 KDG). Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.</p>
10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?	<p>Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling oder Scoring).</p>